

Alexander Kolbow
Fraktionsvorsitzender

SPD-Stadtratsfraktion
Rathaus, Zimmer 148
Rückermainstraße 2
97070 Würzburg

Telefon: 0931 373607
Fax: 0931 373653

kontakt@spd-fraktion-wuerzburg.de
www.spd-fraktion-wuerzburg.de

An den
Oberbürgermeister der Stadt Würzburg
Herr Christian Schuchardt
Rathaus
97070 Würzburg

Würzburg, 15.02.23

Antrag: Erhalt der Mainfrankenmesse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir, auch im Namen der SPD-Stadtratsfraktion folgenden **Dringlichkeitsantrag** nach §36d GO **zum Sofortentscheid** nach §36b GO:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadt Würzburg setzt sich für einen langfristigen Erhalt der Mainfrankenmesse als Schaufenster der regionalen und überregionalen Wirtschaft ein.
2. Zur Sicherung der Mainfrankenmesse setzt die Stadtverwaltung eine Arbeitsgruppe ein, die an einem nachhaltigen und zukunftsorientierten Konzept arbeitet. Hieran werden auch die Fraktionen des Würzburger Stadtrates beteiligt.
3. Bei Bedarf wird eine Verschiebung der Mainfrankenmesse von 2023 auf 2024 oder 2025 zugestimmt, damit zu diesem Zeitpunkt die Mainfrankenmesse auf Basis eines zukunftsfähigen Konzepts durchgeführt werden kann.
4. Der Stadtrat ist grundsätzlich dazu bereit, einen Defizitausgleich für die Mainfrankenmesse zu leisten. Über die maximale Höhe berät der Stadtrat nach Abarbeitung der Punkte 2. und 3.

Begründung:

Die Mainfrankenmesse hat für ganz Unterfranken und auch darüber hinaus eine wichtige Bedeutung als Schaufenster der regionalen und überregionalen Wirtschaft. Aus diesem Grund soll die Messe im Rahmen der Wirtschaftsförderung auch in Zukunft erhalten bleiben. Darüber hinaus soll die Mainfrankenmesse auch in Zukunft sozialen und kulturellen Vereinen und Organisationen eine Möglichkeit zur kostengünstigen Darstellung bieten.

Dem Stadtrat ist bewusst, dass sich die Messelandschaft in einem großen Wandel befindet. Zukünftig kann nicht mehr davon ausgegangen werden, dass mit der Durchführung einer solchen Messe Einnahmen erzielt werden können. Ganz im Gegenteil: voraussichtlich wird auf die Stadt Würzburg ein Defizitausgleich zukommen.

Die Kosten sind im Jahr 2023 außerplanmäßig zu tragen oder ab 2024 im städtischen Haushalt einzuplanen.



Alexander Kolbow
Fraktionsvorsitzender



Udo Feldinger
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Marion Schäfer-Blake
SPD-Stadtratsfraktion



Kerstin Westphal
SPD-Stadtratsfraktion